

**Protokoll**  
über die öffentliche Sitzung  
des Rates der Gemeinde Brockel

Sitzung Nr.

**02/2020**

Sitzungstermin

**23. Juli 2020**

Sitzungsort

**Gaststätte „Brockeler Hof“**

Sitzungsdauer (von - bis)

**20.00 Uhr – 20.45 Uhr**

**Anwesenheit**

Ratsmitglieder

Rolf Lüdemann

Anja Bruns

Ulrike Eberle

Susanne Hastedt

Frank Hollander

Harald Lüdemann

Cord-Heinrich Müller

Lothar Sause

Mirja Spillmann

Manfred Tödter

Anette Kempf

Protokollführung

Entschuldigt fehlt:

Thomas Frommeyer

**Bürgermeister**

**( L ü d e m a n n )**

**Schriftführerin**

**( K e m p f )**

- 
- |  |         |
|--|---------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit  | --      |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge  | --      |
| 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 12.02.2020   | --      |
| 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses                               | --      |
| 5. Abgabe einer Baulasterklärung nach § 6 Abs. 2 NBauO   | 23/2020 |
| 6. Vorübergehende Aussetzung der Erhebung von Kita-Gebühren  | 24/2020 |
| 7. Antrag des TuS Brockel e. V. auf Übernahme der nicht von anderer Stelle bezuschussten Kosten für die installierte Beregnungsanlage                          | 25/2020 |
| 8. (neu) DE-Dorfregion Wiedau-Walsede<br>b) Die federführende Abwicklung des Dorfentwicklungsverfahrens Wiedau-Walsede wird der Samtgemeinde Bothel übertragen | 21/2020 |
| 9. Behandlung von Anfragen und Anregungen  | --      |
| 10. Einwohnerfragestunde   | --      |

## **TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister und Ratsvorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung des Rates und begrüßt die Ratsmitglieder, den Pressevertreter sowie die Zuhörer. Sodann stellt der BGM die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über deren nicht öffentliche Behandlung**

Der Vorsitzende bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt DE-Dorfregion Wiedau-Walsede „Übertragung der federführender Abwicklung“. Die dazugehörige Vorlage 21/2020 wurde den Ratsmitgliedern per E-Mail zugestellt. Der TOP wird als neuer TOP 8 eingefügt. Die nachfolgenden TOPS verschieben sich entsprechend. Somit werden TOP 8 und 9 zu TOP 9 und 10. Es erhebt sich kein Widerspruch. Weitere Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

## **TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 12.Februar 2020**

RF Eberle weist darauf hin, dass auch Stimmenthaltungen nachweislich im Protokoll erwähnt werden sollen. Hier: TOP 7 Abstimmung mit 7 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen. Widerspruch erhebt sich nicht. Der Rat genehmigt das Protokoll über die Ratssitzung am 12.02.2020 einschließlich Ergänzung einstimmig.

## **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Bürgermeister Lüdemann berichtet wie folgt:

1. Am 23.06.2020 fand in der Samtgemeindeverwaltung in Bothel eine Erörterung über die Bauleitplanung „Am Bahnhof“ statt. Für die Nachbesserung des Schallgutachtens wurden die Unterlagen an die Samtgemeindeverwaltung übergeben. Auch soll geprüft werden, ob und wie eine Gesamtüberplanung des Brockeler Bahnhofs in Betracht gezogen werden kann. Hierbei können Auswertungen des erweiterten Gutachtens wichtige Fakten liefern.
2. Ab dem 01.08.2020 wird Frau Lia Kriesel als teilzeitbeschäftigte Sozialpädagogische Assistentin in berufsbegleitender Ausbildung zur Erzieherin eingestellt.
3. Frau Doreen Hamann hat die Ausbildung zur Sozialassistentin abgeschlossen und ist seit dem 09.07.2020 als Mitarbeiterin in der Kita Kinderland tätig. Sie ist die erste Mitarbeiterin, die im Rahmen des dualen Ausbildungssystems ihre Ausbildung in dieser Richtung in Brockel abgeschlossen hat.
4. Der Verwaltungsausschuss hat die Aufträge zur Sanierung der Kindertagesstätte Kinderburg sowie die Zaunanlage am Gerkens-Flatt-Weg beschlossen.
5. Die Ausschreibung zur Erstellung von Sonnenschutzvorrichtungen an der Kita Kinderland wurde von Verwaltungsausschuss aufgehoben, da nur ein Angebot abgegeben wurde. Die Ausschreibung wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt.
6. Weiterhin hat der Verwaltungsausschuss dem Planungsbüro „mensch und region“ aus Hannover den Auftrag für die Umsetzungsbegleitung der Dorferneuerung Wiedau-Walsede erteilt.
7. Die Annahme einer Spende vom Lions Club Scheeßel in Höhe von 380,00 € wurde vom Verwaltungsausschuss beschlossen.
8. Mit dem Endausbau der Straßen im Wohngebiet „Im Horn“ hat das beauftragte Unternehmen begonnen.
9. Im Baugebiet „Am Scheeßeler Weg“ stehen noch ca. 15 Bauplätze zum Verkauf.
10. Während der Ratssitzung am 12.02.2020 wurde über die evtl. Einladung einer/eines Klimabeauftragten nachgedacht, da bei der Gemeinde Scheeßel eine Klimabeauftragte tätig sei. Auf Nachfrage wurde die

Tätigkeit einer Klimabeauftragten von Herrn Köhnken (Gemeinde Scheeßel) nicht bestätigt. Auf Samtgemeindeebene wurde zudem bereits vor Jahren eine Energieberechnung durch EWE mit dem Ergebnis angefertigt, dass die Gemeinde Brockel gut aufgestellt ist.

11. Herr Nack (Exxon Mobil) hat die Gemeinde Brockel darüber informiert, dass Luftmessungen in Bellen durchgeführt werden sollen. Eine entsprechende Mail ist allen Ratsmitgliedern zugegangen.
12. Das Abschlussvergabeverfahren der Breitbanderschließung „weiße Flecken“ (Förderantrag 2019) steht unmittelbar bevor. Bei den Bekanntgaben in den Ausschusssitzungen wurde fälschlicherweise vorgetragen, die Vergabe sei bereits beschlossen. Diese Aussage wird hiermit korrigiert.
13. Vom Amt für regionale Landentwicklung Lüneburg haben die beteiligten Gemeinden insgesamt einen Zuschuss in Höhe von 46.033,83 € zur Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes einschließlich einer Vorbereitungs- und Informationsphase für die Dorfregion Wiedau-Walsede erhalten.

#### **TOP 5 Abgabe einer Baulasterklärung nach § 6 (2) NBauO (Vorlage 23/2020)**

Der BGM Lüdemann verliest zunächst den Inhalt der Beschlussvorlage und erläutert die Begründung der Baulast. Im Jahre 2019 ging man seinerzeit von einer Abstandfläche von ca. 57 m<sup>2</sup> aus. Wie sich heraus stellte, handelt es sich nun aber um ca. 1.145 m<sup>2</sup> Fläche. Die Entschädigung sowie die zu erwartende Pacht ändert sich entsprechend. Weiterhin weist der BGM darauf hin, dass in der vorliegenden Baulasterklärung die Nummer des Bestandverzeichnisses von 57 auf 66 geändert werden müsse. Sodann bitte er den Vorsitzenden des Ausschusses für Planung und Umwelt um Bericht aus den Beratungen. Der Ausschuss hat sich mit der Thematik auseinander gesetzt. RH Müller erläutert, dass auf dem gekennzeichneten Wegegrund keine Bebauung stattfinden könne und somit seitens des Ausschusses keine Bedenken bestünden. Er stellt den Antrag, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

**Der Rat fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Rat beschließt die Abgabe einer Baulasterklärung nach § 6 (2) Nds. Bauordnung (NBauO) zugunsten der Windpark Wohlsdorf GbR für den Neubau einer Windenergieanlage (WEA N04) für das Flurstück 267/1 der Flur 11 der Gemarkung Brockel. Die Teilfläche, auf die sich die Baulast erstreckt, ist im beige-fügten Lageplan gekennzeichnet.**

#### **TOP 6 Vorübergehende Aussetzung der Erhebung von Kita-Gebühren (Vorlage 24/2020)**

Wiederrum verliest der BGM den Inhalt der Beschlussvorlage und bittet die Vorsitzende für Jugend, Sport und Kultur um Berichterstattung aus den Beratungen des Fachausschusses. RF Spillmann berichtet, dass die Leiterin der Kindertagesstätte Kinderburg Frau Nina Meyer zur Sitzung eingeladen war und ausführlich über die aktuelle Situation in der schwierigen Zeit aufgrund „Corona“ berichtet hat. Frau Meyer war positiv gestimmt und zuversichtlich über den weiteren Verlauf. Durch die vielen Auflagen kommt es zu mehr Arbeitsaufwand, aber es läuft gut. Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, dem Beschlussvorschlag über die Aussetzung der Kita-Gebühren zuzustimmen und RF Spillmann stellt den Antrag hierfür.

**Der Rat fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:**

**Aufgrund der Untersagung des Regelbetriebes von Kindertagesstätten seit dem 16.03.2020 bis einschließlich 19.06.2020 fasst der Rat folgenden Beschluss:**

1. Für die Zeit vom 01.04.2020 bis zum 30.06.2020 wird die Erhebung der Kita-Gebühren ausgesetzt. Dies gilt auch für die zulässige und teilweise in Anspruch genommene Notbetreuung in den Einrichtungen.
2. Im Rahmen des seit dem 22.06.2020 zulässigen eingeschränkten Betriebes der Kindertagesstätten werden die Kita-Gebühren ab dem 01.07.2020 wieder für in Anspruch genommene Kita-Plätze erhoben.

3. **Ab der Wiederaufnahme des uneingeschränkten Regelbetriebes der Einrichtungen (voraussichtlich mit dem neuen Kita-Jahr am 01.08.2020), haben Sorgeberechtigte die Gebühren unabhängig von der Wahrnehmung des Kita-Platzes in voller Höhe zu entrichten.**

**TOP 7 Antrag des TuS Brockel e.V. auf Übernahme der nicht von anderer Stelle bezuschussten Kosten für die installierte Beregnungsanlage (Vorlage 25/2020)**

Einleitend verliest der Bürgermeister Lüdemann die Beschlussvorlage und erläutert die Begründung. Jetzt wird die Abrechnungsaufstellung gemäß der Vorlage differenziert. Demnach hat die Gemeinde 24.005,96 € an den TuS Brockel ausgezahlt. Laut Rechnungen sind zweckmäßig 22.055,01 € ausgeschöpft worden, das ergibt eine Rückzahlungssumme in Höhe von 2.490,95 €. In dieser zuvor genannten Summe von 22.0005,01 € sind Mehrkosten in Höhe von 2.050,00 € enthalten. RF Susanne Hastedt merkt an, dass die Hintergründe für den Mehraufwand fehlen. Daraufhin trägt der BGM vor, dass Steine im Untergrund mit die Ursache für höhere Kosten waren. RH Harald Lüdemann erläutert weiterhin, dass um den gesamten Platz beregnen zu können ein zusätzlicher Regler benötigt wurde. RF Ulrike Eberle erkundigt sich nach den Einstellungszeiten der Beregnungsanlage. Eine Beregnung über Mittag sei grundsätzlich nicht angebracht, rücksichtnehmend auf den niedrigen Wasserstand. RH Harald Lüdemann erläutert hieraufhin die Einstellungen des Regners. Seit nunmehr 20 Jahren läuft der Regner nur in der Nacht und habe zur Regelung der Bewässerung ein Feuchtigkeitsmessgerät. Eine weitere Einstellung regelt den wechselnden Einsatz von Regner und Mähroboter. Der Rasen vom Sportplatz ist durch diese Maßnahme sehr gut. RH Sause erwähnt die Kostenersparnis bei der Schädlingsbekämpfung durch natürliche Mittel vor zwei Jahren. Da wurde der Juni-Käfer erfolgreich bekämpft. Dieser Vorgang wird von RH Harald Lüdemann kurz erläutert.

Weiterhin weist der Bürgermeister darauf hin, dass keine Eigenleistungen ausgeführt werden konnten. Dieses wurde im Vertrag seitens der beauftragten Firma schriftlich festgehalten, sodass es bei evtl. Regressansprüchen nicht zu Schwierigkeiten kommen kann. Die fehlenden Eigenmittel beinhalten die Eigenleistungen, die nicht erbracht werden konnten. Dem Verein (Vorstand/Geschäftsführer) ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt, ob und wann die Vorsteuer vom Finanzamt erstattet wird. Sollte der Erstattungsantrag abgelehnt werden, soll im Vorfeld über die Übernahme der Mehrwertsteuer entschieden werden.

Die Vorsitzende des zuständigen Ausschusses Mirja Spillmann erwähnt die hohen Kosten und dass alles ehrenamtlich geregelt wird. Der Ausschuss sei einstimmig dafür und so stellt die Ausschussvorsitzende den Antrag zur Beschlussfassung laut Vorlage. Weitere Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende befragt den Rat dahingehend, ob die Beschlussfassung in einem Block erfolgen kann. Dem wird einstimmig zugestimmt.

**So fasst der Rat einstimmig folgende Beschluss:**

**Der Rat beschließt bezüglich der durch die Initiative des TuS Brockel e. V. installierten Beregnungsanlage auf dem Sportplatz**

- a) die Übernahme der Mehrkosten gegenüber den ursprünglich vorgesehenen Kosten
- b) die Übernahme des dem TuS Brockel e. V. entstandenen Fehlbetrages in Höhe von 4.967,34 €
- c) die Übernahme der Mehrwertsteuer in Höhe von 4.190,45 € gegen Vorlage eines ablehnenden Bescheides des Finanzamtes, sofern von dort wider Erwarten eine Ablehnung erfolgt.

**TOP 8 DE Dorfgemeinschaft Wiedau-Walsede (Vorlage 21/2020)**

**b) Die federführende Abwicklung des Dorfentwicklungsverfahrens Wiedau-Walsede wird der Samtgemeinde Bothel übertragen**

Die Verwaltung hat allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage per Mail zukommen lassen. BGM Lüdemann stellt dem Rat und den Zuhörern den Punkt b) über die federführende Abwicklung vor. Die Samtgemeinde

Bothel hat sich bereit erklärt, die kommenden Anträge, Abrechnungen usw. zu übernehmen. Dafür ist die Zustimmung der Mitgliedsgemeinden notwendig. Der Verwaltungsausschuss hat bereits der Auftragsvergabe der Umsetzungsbegleitung zugestimmt und den Punkt b) empfehlend für den Rat beschlossen. RH Lothar Sause stellt den Antrag laut Beschlussvorlage.

**Der Rat beschließt** daraufhin **einstimmig**:

**Die federführende Abwicklung des Dorfentwicklungsverfahrens Wiedau-Walsede wird der Samtgemeinde Bothel übertragen.**

### **TOP 9 Behandlungen von Anfragen und Anregungen**

RH Harald Lüdemann berichtet, im Neubaugebiet fällt der Zaun zwischen Graben und Randstreifen um. Es sollte über Grenzpfähle aus Eichenholz nachgedacht werden. Da sich kein Widerspruch erhebt nimmt BGM Lüdemann dies als Aufgabe der laufenden Verwaltung mit aus der Sitzung.

### **TOP 10 Einwohnerfragestunde**

Ein großes Lob für die Feuerwehr kam aus der Mitte der Zuhörer. Diese sei fünf Minuten nach Eingang der Meldung zum Einsatz bereit. Der BGM weist auf die gute Ausbildung und die Geräte der Feuerwehren hin, dank der Samtgemeinde Bothel. RF Eberle spricht ein „Danke“ aus an die freiwilligen Feuerwehrleute vor Ort. Der TuS Brockel bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde. Nur durch die guten Bedingungen und die ehrenamtlichen Helfer könnte ein so guter Sportplatz vorgewiesen werden.

Eine Bank am Ostende vor dem Rhododendron-Busch würde fehlen, so die Anmerkung eines Zuhörers. Diese wird in den nächsten Tagen von Harald Lüdemann aufgestellt.

RH Lothar Sause bedankt sich bei allen Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren. Dieser Dank richtet sich auch an die Mitglieder vom TuS Brockel. Das Kompetenzteam von der Dorfregion Wiedau-Walsede sei sehr aktiv und engagiert. Ein Dank auch der Verwaltung in dieser schweren Zeit.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. So dankt Bürgermeister Lüdemann den Zuhörern für ihr Interesse, wünscht einen guten Heimweg und schließt um 20.45 Uhr die Ratssitzung.